

Peters Patrioten- Postille

Alarm für Deutschland

Merkel-Sonderausgabe /
März 2021

Der allgemeine Zorn im Volke darüber, was die ohnehin seit langem abgeschlappte Regierung Merkel den allein schon durch die Corona-Pandemie schwer geprüften Menschen an Nonsens zumutet, schwillt immer mehr an und erfasst jetzt sogar die von vielen bisher als Systempresse eingestuftem Pro-Angela-Lobhudelei-Blätter. Zunächst sei Zukunftsdeuter Professor Dr. Max Otte zitiert:



Professor Dr. Max Otte warnte und mahnte bereits 2018, was ihm den unheiligen Zorn der Betroffenen einbrachte. Sein abmilderndes Wort „sanft“ dürfte, nein müsste heute berechtigt gestrichen werden.



Ein Protestler aus dem Fontaneland Brandenburg stellte der runtergewirtschafteten Kanzlerin anklagend die Frage:

Medieninsider.com:

Das Wackeln der Lügenpresse

Bei uns ging erstaunlicherweise wieder die BILD in den Angriff gegen Merkel über. Doch diesmal völlig offen und klar. Am 4. März 2021 verlangte BILD-Chefredakteur Julian Reichelt: Merkel muss weg! Das hat es in der Geschichte der BRD noch nicht gegeben, dass die BILD-Zeitung den Rücktritt eines CDU-Kanzlers fordert.

Reichelt kurz nach Mitternacht, gleich nach der Pressekonferenz von Merkel: **"Das war heute alles ein absoluter Totalausfall, der mündete in Verwirr-Regeln, die kein normaler Mensch mehr begreift. Das war alles für mich ein Schauspiel, wie ich's mir niemals hätte ausmalen können. Was mich am meisten mitgenommen, empört hat, ist die Art und Weise,**

wie sich diese Regierung für das, was sie da gerade abliefert, lobt. Wie sie uns erzählt, es ist viel erreicht worden.



Muss man nicht automatisch an Kästners Gedicht von den sogenannten Klassefrauen denken? Diese Deutschland und Europa regierenden Damen sind sich ihrer Klasse bewusst – Fehler machen andere. Von Kästners sechsten Strophe distanzieren wir uns selbstverständlich und Staatsbewusstsein.

Wie Merkel uns nochmal erzählt, was vor einem Jahr war und vergisst, was sie in den letzten drei, vier Monaten historisch – ich muss es wirklich mal so klar sagen – historisch vergeigt hat. Die Bundeskanzlerin wird mit diesem Totaldebakel beim Impfen, beim Ausweg aus der Pandemie, beim Testen in die Geschichtsbücher eingehen. Wir merken, sie kämpft da gerade um ihre Rolle in den Geschichtsbüchern. Diese Rolle wird nicht milde beurteilt werden. Die Bundesregierung hat uns nicht zu sagen, was wir zu tun und zu lassen haben. Die Bundesregierung hat die Umstände herzustellen, unter denen wir leben können. Die Bundesregierung hat die Umstände herzustellen, unter denen Geschäfte wieder geöffnet sein können und uns nicht zu sagen: Vielleicht reden wir später nochmal darüber. Die Bundesregierung hat vollkommen aus den Augen verloren,

was ihre Rolle gegenüber den Bürgern ist. Die Bundesregierung ist bereit, 'uns jetzt wieder Vertrauen zu schenken'??? Entschuldigung! Wir schenken unserer Regierung Vertrauen und nicht die Bundesregierung den Bürgern. Diese Regierung hat vollkommen aus den Augen verloren, wie das Verhältnis zwischen Wählern und Regierung in unserer wunderbaren Demokratie ist. **Was ich heute gehört habe, hat mich nur noch entsetzt! Ich hoffe nur noch, dass diese Regierung bald durch eine neue ersetzt wird. Ich kann es nicht mehr anders sagen!**" Der ehemalige BILD-Chefredakteur Peter Bartels titelte bei PI-NEWS: **"Merkel – die Hinrichtung - Wir sind das Volk, nicht ihr!"**

Nun ist auch Jan Fleischauer vom Focus in den Krieg gegen Merkel eingetreten. Auch Fleischauer gehörte zu Merkels Füßeküssern. Doch jetzt titelt Fleischauer: **"Jeder Tag Merkel mehr, ist ein Tag zu viel."** Und dann weiter: **"Nichts geht voran, alles misslingt: Mittlerweile nimmt die Untätigkeit der Regierung Merkel groteske Züge an. Aber statt den Kurs zu ändern, schottet sich die Kanzlerin einfach gegen die Wirklichkeit ab."** (Focus, 06.03.2021)

Im Berchtesgadener Land steuert ebenfalls alles auf eine große Entladung zu, angetrieben von der aufgestauten Wut. Die Passauer Neue Presse meldete am 6. März 2021: **"Gemeinsames Signal an München. Etwa 200 Demonstranten fordern am Rathausplatz von Bad Reichenhall am späten Donnerstagnachmittag die Öffnung der Schulen, demonstrieren gegen die Masken, gegen Abstand und Tests. Der Oberbürgermeister versichert: 'Ich stehe an Ihrer Seite'. Mit Klatschen und Glocken wollten sie laute Signale in Richtung München und Berlin senden. Es war nicht die erste Demo dieser Art in der Kurstadt, aber erstmals bekamen die Eltern, Kinder und Jugendlichen**

dabei Unterstützung von Oberbürgermeister Dr. Christoph Lung. **'Ich möchte, dass Sie wissen, dass ich an Ihrer Seite stehe'**, sagte er den Teilnehmern der Veranstaltung, die unter anderem von der Grünen-Stadträtin Julia Schmied mitorganisiert wurde. Die Rednerin Martina Forster: 'Es darf keine Jagd auf Jugendliche geben, die sich umarmen. Auch Impfzwang und Dauertests können nicht schützen. Wichtig ist ein intaktes Immunsystem, Lachen, Bergluft und auch Saunabesuche'. CSU-Landrat Kern zeigte sich in einer Presseaussendung 'fassungslos' über die Ergebnisse der **Bayerischen Kabinettsitzung vom Donnerstag.**" Das dürfte es noch nie gegeben haben, ein CSU-Oberbürgermeister und ein CSU-Landrat, die noch vor wenigen Wochen Söders Füße küssten, erklären diesem und seiner Chefin Merkel nunmehr öffentlich den Krieg. Sie konnten wohl den Hass, der ihnen in den Straßen entgegenschlug, nicht mehr verkraften und wechselten die Seite.

In einem weiteren Artikel der PNP vom selben Tag über den beginnenden Aufstand im Berchtesgadener Land zitiert die Zeitung im Titel die lokalen Gastronomen wie folgt: **"Kein Zugang für Politiker."** Dann heißt es weiter: **"Einige Unternehmer sind fest entschlossen, sollten sie diese Krise überleben, verantwortlichen Politikern den Zugang zu ihren gastronomischen Betrieben öffentlichkeitswirksam zu verweigern."**

Apropos Erich Kästner und „Sogenannte Klassefrauen“

Erich Kästner

Sind sie nicht pfuiteuflisch anzuschauen?
Plötzlich färben sich die Klassefrauen,
weil es Mode ist, die Nägel rot!
Wenn es Mode wird, sie abzukauen

oder mit dem Hammer blauzuhauen,
tun sie's auch. und freuen sich halbtot.

Wenn es Mode wird, die Brust zu färben,
oder falls man die nicht hat, den Bauch . . .
Wenn es Mode wird, als Kind zu sterben

oder sich die Hände gelbzugerben,
bis sie Handschuhn ähneln, tun sie's auch.

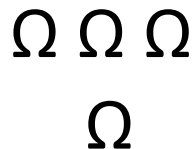
Wenn es Mode wird, sich
schwarzzuschmieren . . .
Wenn verrückte Gänse in Paris
sich die Haut wie Chinakrepp plissieren . .
Wenn es Mode wird, auf allen Vieren
durch die Stadt zu kriechen, machen sie's.

Wenn es gälte, Volapük zu lernen
und die Nasenlöcher zuzunähn
und die Schädeldecke zu entfernen
und das Bein zu heben an Laternen,
morgen könnten wir's bei ihnen sehn.

Denn sie fliegen wie mit Engelsflügeln
immer auf den ersten besten Mist.
Selbst das Schienbein würden sie sich
bügeln!

Und sie sind auf keine Art zu zügeln,
wenn sie hören, dass was Mode ist.

Wenn's doch Mode würde, zu verblöden!
Denn in dieser Hinsicht sind sie groß.
Wenn's doch Mode würde, diesen Kröten
jede Öffnung einzeln zuzulöten!
Denn dann wären wir sie endlich los.



Impressum und Kontakt

Die erste Ausgabe von „Peters Patrioten-Postille – Alarm für Deutschland“ erschien am 24. Januar 2020 zum 308. Geburtstag von Friedrich dem Großen

CHEFREDAKTEUR (V.I.S.D.P.): PETER MUGAY

Bestellungen, Zuschriften jeglicher Art (z.B. Leserkommentare), Anfragen, zur Veröffentlichung gedachte Beiträge, Bestellungen, Abbestellungen etc. bitte richten an

Peter.Mugay@t-online.de

oder

Peter Mugay, Triftweg 29 in 16552 Mühlenbecker Land, Deutschland